

Workshop b um 14.15 Uhr

„Arm und am Rande der Gesellschaft ... und wobei unterstützen systemische Helfer*innen?“ mit Gabriele Bachem-Böse und Michaela Herchenhan

Auszüge aus dem Pilotprojekt zur Evaluation der DGSF-empfohlenen Einrichtungen und Hypothesen zur Nützlichkeit der systemischen Expertise im Armuts- und Exklusionskontext

Elf DGSF-empfohlene Einrichtungen aus der Kinder- und Jugendhilfe, verteilt über ganz Deutschland, haben im Jahr 2017 an einem Pilotprojekt zur Evaluation der systemischen Arbeit teilgenommen.

In diesem Workshop werden wir einleitend den Prozess der empfohlenen Einrichtungen und das Pilotprojekt vorstellen. Ergebnisse der Evaluation, die sich mit der konkreten systemischen Arbeit der Kolleg*innen in den Jugendhilfeeinrichtungen befassen und die Qualität der systemischen Arbeit in den beteiligten Einrichtungen belegen, werden in Auszügen präsentiert.

Abschließend möchten wir mit den Teilnehmenden des Workshops Hypothesen entwickeln, wie diese qualitativen und quantitativen Daten insbesondere im Arbeitsfeld mit armen und oft auch exkludierten Menschen und Systemen genutzt werden können. Gemeinsam werden wir Ideen entwickeln, wie diese Erkenntnisse für die DGSF, die Einrichtungen und ihre Mitarbeitende förderlich sein können.

Lernziele:

- 1) Informationen über systemische Jugendhilfepraxis und über wissenschaftlich fundierte Datensätze aus dem Pilotprojekt der Evaluation der DGSF-empfohlenen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen; damit soll angeregt werden, über Evaluation im eigenen Arbeitsfeld nachzudenken.
- 2) Erkenntnisgewinn über Nützlichkeit oder Nutzlosigkeit systemischer Haltung und Arbeit im Arbeitsfeld mit Menschen in prekären Verhältnissen.

Zu den Personen:

Gabriele Bachem-Böse, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), langjährig im Fachdienst in einer DGSF-empfohlenen Jugendhilfeeinrichtung, derzeit Stabsstelle in der Einrichtung

Michaela Herchenhan, Diplom-Pädagogin, Systemische Paar- und Familientherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin und Weiterbildnerin am WMC Bayern, langjährige Praxis im HzE-Kontext, familienpolitische Sprecherin der DGSF